



11.08.2026 – 11:00 Uhr

Medienmitteilung Harley-Davidson: BWC Round 4 in Silverstone



SMITH UND McDONALD SIEGEN IN SILVERSTONE

Bradley Smith feierte einen unvergesslichen Heimsieg, während Archie McDonald die Pole Position eroberte, einen neuen Rundenrekord aufstellte und das zweite Rennen dominierte – damit bot der vierte Lauf des FIM Harley-Davidson Bagger World Cup erneut Motorsport auf höchstem Niveau.

SILVERSTONE, GB (11.08.2026) – Mehr als 105.000 Zuschauer verfolgten beim MotoGP Grand Prix von Grossbritannien auf dem Silverstone Circuit ein weiteres spektakuläres Rennwochenende des FIM Harley-Davidson Bagger World Cup.

Der britische Lokalmatador Bradley Smith, der als Wildcard-Fahrer für das ParkinGO Team antrat, begeisterte die heimischen Fans mit einem souveränen Sieg im ersten Rennen. Am Sonntag belegte er Rang fünf. Den zweiten Lauf dominierte Archie McDonald, der auf die höchste Stufe des Siegerpodests zurückkehrte und gemeinsam mit Eric Granado sowie Jordi Torres für ein komplettes Joe Rascal Racing Podium sorgte.

Auch die Stammfahrer der Meisterschaft verschoben die Grenzen des Machbaren erneut ein Stück weiter. Mit ihren Harley-Davidson Road Glide Rennmaschinen näherten sich ihre Rundenzeiten immer stärker denen spezialisierter Rennklassen an.

QUALIFYING

Archie McDonald beendete die Serie seines Teamkollegen Eric Grandado, der drei Pole Positions hintereinander erobert hatte, und sicherte sich den besten Startplatz. Mit einer Zeit von 2:08,832 Minuten stellte der Australier zugleich einen neuen Rundenrekord der Rennkategorie in Silverstone auf.

RENNEN 1

Das Samstagsrennen gehörte Bradley Smith. Der britische Wildcard-Pilot übernahm bereits in der Anfangsphase die Führung und liess sich diese bis zur Zielflagge nicht mehr nehmen. Vor heimischem Publikum feierte er damit einen emotionalen und unvergesslichen Sieg. Für Smith bedeutete dieser Erfolg einen weiteren Meilenstein in seiner Karriere. Nachdem er bereits in Moto3, Moto2, MotoGP und MotoE Podestplätze erzielt hatte, ist er nun der

erste Fahrer, der in fünf verschiedenen Kategorien des MotoGP Umfelds – einschliesslich des FIM Harley-Davidson Bagger World Cup – auf dem Podium stand.

Hinter Smith komplettierten die beiden Joe Rascal Racing Piloten Archie McDonald und Eric Granado als Zweiter und Dritter das Podium.

Der Kampf um den Sieg blieb bis in die letzte Runde spannend. McDonald setzte mit einer Schlussrunde von 2:09,030 Minuten noch einmal alles daran, Smith einzuholen. Der Brite konterte jedoch mit seiner persönlichen Bestzeit von 2:09,384 Minuten und sicherte sich den Sieg.

RENNEN 2

Am Sonntag bestimmte Archie McDonald von der ersten bis zur letzten Runde das Geschehen. Der 20-jährige Australier lieferte eine fehlerfreie Vorstellung ab und feierte seinen zweiten Saisonsieg. Gleichzeitig stand er erstmals seit seinem Erfolg beim Saisonauftakt auf dem Circuit of The Americas wieder ganz oben auf dem Podium. McDonald führte seine Teamkollegen Eric Granado und Jordi Torres ins Ziel und bescherte Joe Rascal Racing damit einen Dreifachsieg – ein bemerkenswerter Erfolg für das australische Team.

Jeffrey Schuessler, Director of Global Racing Programs bei Harley-Davidson

„Silverstone war ein weiteres wirklich starkes Wochenende für den FIM Harley-Davidson Bagger World Cup und ein grossartiges Beispiel dafür, wie rasch sich diese Meisterschaft weiterentwickelt. Die Rennen waren unglaublich knapp, das Niveau im Starterfeld steigt weiter an und Archie McDonalds Rundenrekord von 2:08,832 – rund drei Zehntel schneller als der Rundenrekord in der Moto3– zeigt, wie beeindruckend die Leistung der Motorräder und Fahrer mittlerweile geworden ist.

Bradley Smiths Wildcard-Einsatz war ein besonderer Höhepunkt des Wochenendes. Zu sehen, wie er bei seinem Heim-Grand-Prix den Sieg holte, nachdem er diesen Augenblick so viele Jahre lang angestrebt hatte, war unglaublich. Bradley stand nun in fünf verschiedenen Kategorien im Umfeld der MotoGP auf dem Podium, was sowohl für seine Karriere als auch für seine Vielseitigkeit als Fahrer spricht. Dass nun ein Sieg beim Bagger World Cup in Silverstone zu dieser Liste hinzukommt, machte das Ganze noch besonderer.

Es war auch grossartig, Max Toth gemeinsam mit Saddlemen Race Development in der Meisterschaft willkommen zu heissen. Er kam als junger Fahrer mit begrenzter Erfahrung auf diesen Motorrädern ins Rennen, qualifizierte sich auf Anhieb als Sechster und lieferte sich spannende Duelle mit Fahrern, die deutlich mehr Erfahrung auf Baggern und MotoGP Rennstrecken besitzen. Das sagt viel über Max aus, aber auch über die Möglichkeiten, die der FIM Harley-Davidson Bagger World Cup der nächsten Fahrergeneration bietet.

Abschliessend herzlichen Glückwunsch an Archie und das gesamte Team von Joe Rascal Racing. Archies Sieg im zweiten Rennen war herausragend, und dass sich das Team einen Dreifachsieg gesichert hat, ist eine grossartige Leistung. Wir haben nun vier Veranstaltungen unserer ersten Saison hinter uns und der Wettbewerb wird von Rennen zu Rennen spannender.“

Bradley Smith - ParkinGO Team

Sieger Rennen 1

„Ich weiss gar nicht, wie ich das in Worte fassen soll. Nachdem ich bei meinem Heim-Grand-Prix zuvor bereits Zweiter und Dritter geworden war, habe ich immer davon geträumt, wie es sich anfühlen würde, die Nationalhymne auf der obersten Stufe des Siegerpodests zu hören. Nun stehe ich hier. Ich bin 35 Jahre alt und habe mindestens 20 Jahre lang versucht, diesen Augenblick zu erleben.

Mein Dank gilt Harley-Davidson für die Organisation dieser Veranstaltung und ParkinGO dafür, dass sie mich als Wildcard-Fahrer ins Rennen gebracht haben. Ausserdem danke ich meinem gesamten Team. Es waren viele Stunden Arbeit nötig, um das alles zu erreichen. Ein grosses Kompliment gilt auch allen anderen Fahrern.

Da wir direkt aus der King of the Baggers Serie gekommen sind, wussten wir nicht, wo wir im Vergleich zu den Fahrern des Bagger World Cup stehen würden. Ich bin sicher, sie waren genauso gespannt auf diesen Vergleich. Gemeinsam auf derselben Strecke, am selben Tag und auf identischen Motorrädern zu fahren hat gezeigt, wie hoch das fahrerische Niveau inzwischen ist und wie sehr wir diese Motorräder an ihre Grenzen bringen. Harley-Davidson gebührt grosses Lob dafür, diese globale Plattform geschaffen zu haben.“

Archie McDonald - Joe Rascal Racing

Sieger Rennen 2

„Wer sagt, ich hätte dieses Jahr viel durchgemacht, kennt nicht einmal die Hälfte davon. Ich habe Dinge gesehen, die niemand sehen sollte, und war an Orten, an denen man eigentlich nie sein sollte. Nach all dem heute auf der obersten Stufe des Podiums zu stehen zeigt einfach, wie sehr ich diesen Erfolg will. Ich bin hier, um zu gewinnen. Ich bin allen unendlich dankbar, die mich auf diesem Weg unterstützt haben. Es gab Momente, in denen ich nicht mehr daran geglaubt habe. Während des Trainings habe ich manchmal geweint, weil ich immer wieder gestürzt bin. Ich habe meinen Instruktor angesehen und gefragt: ‚Was sollen wir tun?‘ Seine Antwort war: ‚Gib nicht auf.‘ Genau das habe ich getan. Ich kann Angel Poyatos nicht genug danken. Ohne ihn hätte ich aufgegeben. Jetzt stehen wir – dank ihm, meiner Familie und all den Menschen, die immer an mich geglaubt haben, insbesondere Joe Rascal Racing – ganz oben auf dem Podium. Dass wir heute alle drei auf dem Podest stehen, zeigt, wozu dieses Team fähig ist. Vielen Dank an alle. Aussie, Aussie, Aussie!“

DAS RENNEN UM DEN TITEL

Nach acht Rennen führt Eric Granado die Gesamtwertung mit 147 Punkten weiterhin an. Durch McDonalds starke Vorstellung in Silverstone ist sein Vorsprung jedoch auf lediglich fünf Zähler geschrumpft. Oscar Gutiérrez behauptet mit 128 Punkten Rang drei und bleibt ebenfalls aussichtsreich im Titelrennen.

1. Eric Granado (BRA), 147 Punkte
2. Archie McDonald (AUS), 142 Punkte
3. Oscar Gutiérrez (ESP), 128 Punkte
4. Andrea Iannone (ITA), 97 Punkte
5. Jake Lewis (USA), 88 Punkte
6. Filippo Rovelli (ITA), 79 Punkte
7. Cory West (USA), 56 Punkte
8. Travis Wyman (USA), 54 Punkte
9. Jordi Torres (ESP), 51 Punkte
10. Dimas EkkyPratama (INA), 37 Punkte
11. Bradley Smith (GBR), 36 Punkte
12. Cody Wyman (USA), 26 Punkte
13. Max Toth (USA), 19 Punkte

Da in den verbleibenden beiden Rennen noch insgesamt 100 Punkte vergeben werden, ist der Kampf um den ersten Titel im FIM Harley-Davidson Bagger World Cup weiterhin völlig offen.

Der nächste Lauf der Meisterschaft wird in Spanien ausgetragen. Vom 28. bis zum 30. August wird auf dem MotorLand Aragón im Rahmen des MotoGP Grand Prix von Aragón das nächste Kapitel der Premiersaison geschrieben.

HARLEY-DAVIDSON MEDIENSTELLE SCHWEIZ / SUISSE / SVIZZERA

Yannick Kramm

c/o Brand Affairs AG

Office +41 44 254 80 00

Mühlebachstrasse 8 / 8008 Zürich / Switzerland

Medieninhalte



2026 FIM Harley-Davidson Bagger World Cup, 06.-09. August 2026, BWC, Round 04, Silverstone, United Kingdom



2026 FIM Harley-Davidson Bagger World Cup, 06.-09. August 2026, BWC, Round 04, Silverstone, United Kingdom



2026 FIM Harley-Davidson Bagger World Cup, 06.-09. August 2026, BWC, Round 04, Silverstone, United Kingdom



2026 FIM Harley-Davidson Bagger World Cup, 06.-09. August 2026, BWC, Round 04, Silverstone, United Kingdom



2026 FIM Harley-Davidson Bagger World Cup, 06.-09. August 2026, BWC, Round 04, Silverstone, United Kingdom

